

BESCHLUSSVORLAGE V0829/19 öffentlich	Referat	Referat VIII
	Amt	Umweltamt
	Kostenstelle (UA)	1102
	Amtsleiter/in	Müller, Birgit
	Telefon	3 05-25 40
	Telefax	3 05-25 43
E-Mail	umweltamt@ingolstadt.de	
Datum	01.10.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie, Digitalisierung und Wirtschaftsförderung	19.11.2019	Kenntnisnahme	
Stadtrat	05.12.2019	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Renaturierung der Retzbachauen
- Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 03.07.2019 -
Stellungnahme der Verwaltung
(Referent: Herr Dr. Ebner)

Antrag:

Der Sachstandsbericht über die Renaturierung der Retzbachauen im Bereich Etting und Oberhaunstadt wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Dr. Rupert Ebner
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Die durchgängige Renaturierung der Retzbachauen auf dem Gelände der Gemeinde Gaimersheim ist ein gelungenes Projekt, das in vielen Bereichen vorbildlich gestaltet wurde. Der Retzbach auf dem Gelände der Stadt Ingolstadt ist ebenfalls entsprechend der Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) bereits im Gewässerentwicklungskonzept der Stadt erfasst und wird bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen auch renaturiert werden. Hierbei kann parallel die Gestaltung der Umgebung als Naherholungsgebiet in Absprache mit den jeweils zuständigen Ämtern als Gesamtprojekt realisiert werden.

Eine vergleichbare Renaturierung des Retzbaches auf dem Stadtgebiet zeitnah umzusetzen, wird gegenwärtig dadurch verhindert, dass die dafür erforderlichen Grundstücke nicht im Eigentum der Stadt Ingolstadt stehen. Hier sind entsprechende Beschlüsse notwendig, damit das Liegenschaftsamt entsprechend tätig werden kann.

Ein weiterer zu berücksichtigender Aspekt ist, dass gegenwärtig im Umweltamt ein wasserrechtlicher Antrag geprüft wird, der das Ziel verfolgt, die Stauanlage im Retzbach bei der Riedmühle wiederherzustellen und somit dem südlich des Retzbaches gelegenen Mühlbach (Verlauf von Teilungswehr an der Riedmühle bis zum Zusammenfluss mit dem Retzbach in Oberhaunstadt) mehr Wasser zukommen zu lassen. Die damit im Zusammenhang stehenden wasserfachlichen und -rechtlichen Prüfungen sind noch nicht abgeschlossen, für die weitere Planung einer Renaturierung der Retzbachauen aber von entscheidender Bedeutung.